

## Corona-Virus hat Auswirkungen auf Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet

Asien-Geschäft ruht / Lieferketten könnten zusammenbrechen

28.02.2020

Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen in den asiatischen Raum merken es bereits seit Wochen – nun könnte die Verunsicherung auch Deutschland erfassen: Der Corona-Virus scheint allgegenwärtig und hat direkte Auswirkungen auf die Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet. Insbesondere Unternehmen der Chemie-Industrie und der Metall- und Elektroindustrie melden in einer Blitzumfrage der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen mit Sitz in Bochum: Das Geschäft in China ruht größtenteils. Die Verunsicherung bei asiatischen Geschäftspartnern ist groß.

„Die Unternehmen haben ihre Mitarbeiter bereits aus den besonders betroffenen Gebieten in China abgezogen und teilweise für 14 Tage bezahlt freigestellt oder im Homeoffice beschäftigt, die Reisetätigkeit ist praktisch eingestellt“, so AGV-Hauptgeschäftsführer Dirk W. Erhöfer. Zum Teil seien Betriebe in China staatlich verordnet stillgelegt worden, in den Büros der Geschäftspartner sei im Moment niemand zu erreichen. „Die Unternehmen befürchten, dass Lieferketten, insbesondere Materiallieferungen, zusammenbrechen und ausbleiben. Das wird über kurz oder lang auch Auswirkungen auf die Produktion hier bei uns haben“, sagte Erhöfer am Freitag.

Mit steigenden Corona-Fällen in Deutschland und NRW steigt spätestens seit Mittwoch auch die Verunsicherung in der Heimat. „Unternehmen informieren im Moment ihre Mitarbeiter, welche Vorsichtsmaßnahmen jeder selbst treffen kann. Etwa richtiges Händewaschen, zur Begrüßung kein Händeschütteln und Hände regelmäßig desinfizieren.“

**Zur Information:** „Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen“ ist eine Bürogemeinschaft aus vier Arbeitgeberverbänden, darunter Tarifrägerverbände für die chemische Industrie, die Metall- und Elektroindustrie und die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie mit zusammen rund 420 Mitgliedsunternehmen, die etwa 85.000 Mitarbeiter – darunter knapp 4000 Auszubildende - beschäftigen. Weitere Informationen zu den Verbänden erhalten Sie unter [www.agv-bochum.de](http://www.agv-bochum.de).

Pressesprecher:  
Alexander Füten  
Fon: 0234/5 88 77 - 79  
Fax: 0234/5 88 77 - 70  
Mail: [fueten@agv-bochum.de](mailto:fueten@agv-bochum.de)

Arbeitgeberverbände  
Ruhr/Westfalen

Königsallee 67, 44789 Bochum  
Postfach 100130, 44701 Bochum

Fon: 0234 / 5 88 77-0  
Fax: 0234 / 5 88 77-70  
Mail: [info@agv-bochum.de](mailto:info@agv-bochum.de)  
[www.agv-bochum.de](http://www.agv-bochum.de)

Bürogemeinschaft: